Allgemeine Einkaufsbedingungen

der CENTAX PHARMA GmbH

Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern

Stand: November 2026

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

Präambel

CENTAX PHARMA GmbH, Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Amtsgericht Stuttgart, HRB 767218 (nachfolgend „CENTAX“ genannt), bezieht für ihre Herstellung und ihren Geschäftsbetrieb insbesondere Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Waren und Dienstleistungen.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen, Verträge und sonstigen Rechtsgeschäfte, durch CENTAX von Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen Waren oder damit verbundene Leistungen bezieht.

(2) Diese Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn CENTAX ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Dies gilt auch, wenn CENTAX in Kenntnis der Bedingungen des Verkäufers dessen Leistungen vorbehaltlos annimmt.

(3) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen, ohne Rücksicht darauf, ob der Verkäufer die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung von CENTAX gültigen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass CENTAX in jedem Einzelfall wieder auf die Geltung hinweisen müsste.

(4) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag, insbesondere Fristsetzungen, Mahnungen, Mängelanzeigen und Rücktrittserklärungen, bedürfen der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist. Bei berechtigten Zweifeln kann CENTAX einen geeigneten Nachweis über die Vertretungsberechtigung des Erklärenden verlangen.

(5) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen Einkaufsbedingungen. Ergänzende Vereinbarungen gelten nur für den jeweils ausdrücklich geregelten Gegenstand; im Übrigen bleiben diese Einkaufsbedingungen anwendbar.

(6) Qualitätssicherungsvereinbarungen, Spezifikationen und vergleichbare Vereinbarungen ergänzen diese Einkaufsbedingungen. Bei Widersprüchen gehen sie hinsichtlich der darin konkret geregelten Qualitäts-, Prüf- und Prozessanforderungen vor; im Übrigen gelten diese Einkaufsbedingungen.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 2 Bestellung und Vertragsschluss

(1) Bestellungen sowie deren Änderungen und Ergänzungen bedürfen mindestens der Textform. Auf offensichtliche Irrtümer, Widersprüche und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Verkäufer CENTAX vor Annahme hinzuweisen. Die Parteien klären solche Punkte unverzüglich; die gesetzlichen Vorschriften über Irrtum, Auslegung und Vertragsschluss bleiben unberührt.

(2) Der Verkäufer hat die Bestellung innerhalb von fünf Werktagen ab Zugang in Textform zu bestätigen. Maßgeblich ist die Bestellung von CENTAX, sofern der Verkäufer nicht innerhalb dieser Frist abweichend bestätigt und CENTAX der Abweichung in Textform zustimmt. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch CENTAX.

(3) Erfolgt eine Lieferung oder Leistung ohne vorherige Bestellung oder weicht sie von der Bestellung von CENTAX ab, ohne dass eine Zustimmung vorliegt, ist CENTAX berechtigt, sie zurückzuweisen. Die Annahme oder Nutzung gilt jedenfalls dann nicht als Zustimmung zu abweichenden Bedingungen, wenn CENTAX die Abweichung bei Annahme oder Nutzung nicht kannte; vorrangige Individualabreden und die gesetzlichen Regeln über den Vertragsschluss bleiben unberührt.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Die vereinbarten Preise sind Festpreise, soweit nicht anders vereinbart ist und verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit diese gesondert auszuweisen ist. Mangels abweichender Vereinbarung schließen die Preise sämtliche Leistungen und Nebenkosten ein, insbesondere Verpackung, Transport, Versicherung, Zölle, Abgaben und sonstige Liefernebenkosten.

(2) Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung nach Maßgabe DDP Ostfildern (Incoterms® 2020).

(3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn der Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei der Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken ist CENTAX nicht verantwortlich.

(4) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrags stehen CENTAX in gesetzlichem Umfang zu. CENTAX ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange CENTAX noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(5) Der Verkäufer darf mit rechtskräftig festgestellten, unbestrittenen oder entscheidungsreifen Gegenforderungen sowie mit Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte stehen ihm wegen solcher Gegenforderungen und im gesetzlichen Umfang zu.

§ 4 Leistung und Lieferung

(1) Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Maßgeblich ist der Eingang der Ware am vereinbarten Lieferort. Der Verkäufer informiert CENTAX unverzüglich in Textform, wenn er einen vereinbarten Liefertermin voraussichtlich nicht einhalten kann. Ist eine Leistungszeit kalendermäßig bestimmt, tritt Verzug mit Ablauf des Termins ohne Mahnung ein.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(2) Teillieferungen und vorzeitige Lieferungen sind nur mit vorheriger Zustimmung von CENTAX zulässig.
(3) Ist der Verkäufer in Verzug, kann CENTAX – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz des Verzugsschadens in Höhe von 1 % des Nettopreises pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5 % des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Pauschale wird auf einen nachgewiesenen weitergehenden Verzugsschaden angerechnet.
(4) Bei Waren mit Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum muss die Restlaufzeit bei Anlieferung mindestens 80 % der vom Hersteller festgelegten Gesamtlaufzeit und grundsätzlich mindestens zwölf Monate betragen. Ist dies aufgrund der produkttypischen Gesamtlaufzeit oder üblicher Beschaffungs- und Lieferzeiten nicht möglich, bedarf die kürzere Restlaufzeit der vorherigen Zustimmung von CENTAX in Textform.
(5) Der Verkäufer darf wesentliche Teile der geschuldeten Leistung nur mit vorheriger Zustimmung von CENTAX in Textform durch Unterauftragnehmer erbringen lassen. Der Einsatz üblicher Frachtführer sowie standardmäßig eingesetzter, qualifizierter Hilfsdienstleister bleibt zulässig, soweit dadurch keine vereinbarten Qualitäts-, Vertraulichkeits- oder Zulassungsanforderungen beeinträchtigt werden. Der Verkäufer bleibt für eingesetzte Dritte vollständig verantwortlich.
(6) Der Lieferung ist ein Lieferschein beizulegen, der mindestens Lieferdatum, eindeutige Warenbezeichnung, CENTAX-Artikel- und Bestellnummer, Liefermenge, Hersteller beziehungsweise verantwortlichen Lieferanten, Charge oder Lot sowie, soweit anwendbar, Herstellungsdatum und Mindesthaltbarkeits- oder Re-Test-Datum enthält. Charge beziehungsweise Lot und Mindesthaltbarkeits- oder Re-Test-Datum müssen außerdem auf den einzelnen Liefergebinden eindeutig zugeordnet und lesbar angegeben sein. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, hat CENTAX hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Eine gesonderte Versandanzeige ist nur erforderlich, wenn sie in der Bestellung oder im vereinbarten Bestellprozess vorgesehen ist.
(7) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf CENTAX über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend.
(8) Für den Eintritt des Annahmeverzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss CENTAX seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung (z. B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Gerät CENTAX in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn CENTAX zur Mitwirkung verpflichtet ist und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten hat.

§ 5 Qualität, lebensmittelrechtliche Konformität und Dokumentation

(1) Soweit Vertragsgegenstand Lebensmittel, Lebensmittelzutaten, Rohstoffe, Zusatzstoffe oder sonstige zur Lebensmittelherstellung bestimmte Materialien sind, schuldet der Verkäufer als vereinbarte Beschaffenheit, dass die gelieferten Waren im Zeitpunkt des Gefahrübergangs der Bestellung, den beidseitig vereinbarten Spezifikationen, dem mitgeteilten oder erkennbaren Verwendungszweck sowie den in Deutschland und der Europäischen Union einschlägigen lebensmittelrechtlichen Vorschriften in ihrer jeweils geltenden Fassung entsprechen. Dies umfasst, soweit für die jeweilige Ware relevant, insbesondere Anforderungen an Lebensmittelsicherheit,

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

Hygiene, Identität, Reinheit, Kontaminanten, Pestizidrückstände, zugelassene Zusatzstoffe, Allergene, gentechnisch veränderte Organismen und den Novel-Food-Status. Besondere Anforderungen anderer Zielmärkte gelten nur, wenn CENTAX sie dem Verkäufer vor Vertragsschluss oder vor Freigabe der betreffenden Ware mitgeteilt hat.
(2) Die von den Parteien freigegebene Spezifikation sowie ausdrücklich vereinbarte Qualitäts-, Reinheits-, Herkunfts- und Analyseanforderungen bestimmen die geschuldete Beschaffenheit der Ware. Der Verkäufer darf hiervon nur mit vorheriger Zustimmung von CENTAX in Textform abweichen.
(3) Für jede gelieferte Rohstoffcharge ist ein chargenbezogenes Certificate of Analysis (CoA) bereitzustellen, soweit nicht für die betreffende Warengruppe ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Das CoA muss sich auf die tatsächlich gelieferte Charge beziehen und mindestens die eindeutige Rohstoff- und Chargenidentifikation, die zugrunde gelegte Spezifikationsversion, die geprüften Parameter, die jeweiligen Grenzwerte beziehungsweise Ergebnisse, die verwendeten oder referenzierten Prüfmethoden sowie die Freigabebestätigung enthalten. Gemessene Ergebnisse, berechnete Werte und lediglich typische oder Literaturwerte sind eindeutig voneinander zu unterscheiden. Der Verkäufer ist für die sachliche Richtigkeit und Chargenzuordnung der von ihm bereitgestellten Angaben verantwortlich.
(4) Der Verkäufer stellt eine geeignete chargenbezogene Rückverfolgbarkeit der gelieferten Waren und der für ihre Herstellung maßgeblichen Ausgangsmaterialien sicher. Er bewahrt die hierfür erforderlichen Unterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und mindestens für die Dauer der angegebenen Haltbarkeit zuzüglich eines Jahres auf. Bei einem begründeten Qualitäts- oder Produktsicherheitsfall stellt er CENTAX die zur Eingrenzung betroffener Chargen erforderlichen Informationen unverzüglich zur Verfügung.
(5) Der Verkäufer informiert CENTAX rechtzeitig vor der ersten betroffenen Lieferung in Textform über Änderungen, die sich voraussichtlich auf Identität, Zusammensetzung, Sicherheit, Verkehrsfähigkeit, vereinbarte Spezifikation, deklarationsrelevante Eigenschaften, Allergen-, GVO-, Bio- oder Novel-Food-Status, Haltbarkeit oder analytische Vergleichbarkeit der Ware auswirken können. Dies gilt insbesondere für relevante Änderungen des Herstellungsverfahrens, des Herstellstandorts, der Rohstoffherkunft, der Spezifikation oder einer zur Freigabe verwendeten Prüfmethode. Eine vorherige Zustimmung von CENTAX ist erforderlich, soweit die Änderung eine vereinbarte Beschaffenheit oder ausdrücklich festgelegte Bezugsquellen- oder Herkunftsanforderung betrifft. Nicht produktrelevante interne Änderungen des Verkäufers bleiben hiervon unberührt. Bei kurzfristig erforderlichen Änderungen informiert der Verkäufer CENTAX unverzüglich vor Auslieferung der betroffenen Ware.
(6) Bei Packmitteln und sonstigen Materialien, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen, schuldet der Verkäufer die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 sowie der jeweils einschlägigen materialspezifischen Vorschriften in ihrer geltenden Fassung. Bei Kunststoffmaterialien gilt insbesondere die Verordnung (EU) Nr. 10/2011. Der Verkäufer stellt die gesetzlich erforderlichen Konformitätserklärungen sowie auf begründetes Verlangen die für den vorgesehenen Verwendungszweck relevanten Nachweise und Angaben zu Einsatzbeschränkungen, Migration, Lebensmittelart, Kontaktdauer und Temperaturbereich zur Verfügung. CENTAX teilt dem Verkäufer besondere, nicht ohne Weiteres erkennbare Verwendungsbedingungen rechtzeitig mit.
(7) Der Verkäufer informiert CENTAX unverzüglich, bei einer möglichen unmittelbaren Gefahr für die Produktsicherheit auf dem schnellstmöglichen Kommunikationsweg, sobald ihm Tatsachen bekannt werden, nach denen gelieferte Waren möglicherweise nicht den gesetzlichen oder vereinbarten Anforderungen entsprechen. Dies gilt insbesondere bei festgestellten oder vermuteten Kontaminationen, Verwechslungen, Verfälschungen, fehlerhaften CoAs oder Spezifikationen, nicht mitgeteilten Änderungen, behördlichen Beanstandungen, Marktrücknahmen

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

oder Rückrufen. Die Mitteilung muss, soweit verfügbar, die betroffenen Waren und Chargen, die Art der Abweichung, eine erste Risikobewertung sowie bereits eingeleitete Maßnahmen enthalten. Nachträglich erkannte Fehler in bereitgestellten Unterlagen sind unverzüglich zu berichtigen.
(8) Werden Waren als ökologisch/biologisch erzeugt bestellt oder geliefert, schuldet der Verkäufer die Einhaltung der Verordnung (EU) 2018/848 und der hierzu erlassenen Durchführungsvorschriften. Er weist seine gültige Zertifizierung durch ein aktuelles Zertifikat nach, gibt auf Lieferpapieren und Rechnungen die Codenummer der zuständigen Kontrollstelle an und stellt bei Einfuhren aus Drittländern die erforderliche Kontrollbescheinigung (COI) im System TRACES bereit. Den Entzug, das Ruhen oder eine Einschränkung seiner Zertifizierung teilt er CENTAX unverzüglich mit.
(9) Bedruckte Packmittel, Etiketten und Faltschachteln werden erst nach Freigabe eines Druckmusters (Proof) durch CENTAX in Textform produziert. Die Freigabe betrifft Gestaltung und Inhalt; sie entbindet den Verkäufer nicht von seiner Verantwortung für die drucktechnisch und materialseitig korrekte Umsetzung, insbesondere Farbe, Maßhaltigkeit, Lesbarkeit und Scanbarkeit von Barcodes.
(10) Auf Verlangen stellt der Verkäufer CENTAX kostenlos Lieferantenerklärungen oder Langzeit-Lieferantenerklärungen über den präferenziellen Ursprung der Waren nach der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 sowie Angaben zum nichtpräferenziellen Ursprung zur Verfügung. Er ist für die Richtigkeit dieser Angaben verantwortlich und teilt Änderungen unverzüglich mit.

§ 6 Gewährleistung und Warenkontrolle

(1) Für die Rechte von CENTAX bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware, einschließlich Falsch- und Minderlieferung, Abweichungen von den Anforderungen nach § 5 sowie mangelhafter Anleitungen und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften sowie die nachfolgenden Ergänzungen und Klarstellungen.
(2) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB). Die Untersuchungspflicht von CENTAX erstreckt sich auf die nach Art und Umfang der Lieferung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zumutbaren Kontrollen, insbesondere die äußerliche Prüfung einschließlich der Lieferpapiere sowie vereinbarte oder risikobasierte Stichproben. Eine Rüge gilt bei offensichtlichen Mängeln regelmäßig als rechtzeitig, wenn sie innerhalb von fünf Werktagen nach Ablieferung abgesendet wird. Bei verdeckten, analytisch oder erst bei Verarbeitung erkennbaren Mängeln erfolgt die Rüge unverzüglich nach Entdeckung.
(3) Zur Nacherfüllung gehören im gesetzlichen Umfang auch erforderliche Aus- und Einbaukosten. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten trägt der Verkäufer, wenn ein Mangel vorliegt oder der Mangelverdacht auf einer vom Verkäufer zu vertretenden Abweichung beruht. Ergibt die Prüfung keinen Mangel, richtet sich die Kostentragung nach den gesetzlichen Vorschriften.
(4) Unbeschadet der gesetzlichen Rechte und der Regelungen zur Untersuchung und Mängelanzeige gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach Wahl von CENTAX durch Beseitigung des Mangels oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache – innerhalb einer von CENTAX gesetzten angemessenen Frist nicht nach, kann CENTAX den Mangel selbst beseitigen und Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen beziehungsweise einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder für CENTAX unzumutbar, insbesondere wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohender unverhältnismäßiger Schäden, bedarf es keiner Fristsetzung; CENTAX informiert den Verkäufer hierüber unverzüglich, nach Möglichkeit vorher.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(5) Im Übrigen ist CENTAX bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem hat CENTAX nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

§ 7 Produkthaftung, Untersuchungs-, Sperr- und Rückrufkosten

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er CENTAX insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
(2) Bestehen konkrete Anhaltspunkte dafür, dass eine gelieferte Ware von der vereinbarten Beschaffenheit oder von zwingenden gesetzlichen Anforderungen abweicht, darf CENTAX die erforderlichen und verhältnismäßigen Maßnahmen zur Sperrung, Probenahme, Analyse und Ursachenuntersuchung veranlassen. CENTAX informiert den Verkäufer möglichst vor kostenintensiven Maßnahmen und ermöglicht ihm eine angemessene Mitwirkung. Sofort erforderliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bleiben zulässig.
(3) Bestätigt die Untersuchung eine dem Verantwortungsbereich des Verkäufers zurechenbare Abweichung, trägt der Verkäufer die erforderlichen, wirtschaftlich angemessenen und nachgewiesenen unmittelbaren Analyse- und Untersuchungskosten. Wird keine solche Abweichung festgestellt, trägt CENTAX die von ihr veranlassten Kosten. Bleibt die Ursache trotz angemessener Untersuchung ungeklärt, trägt grundsätzlich jede Partei ihre eigenen Kosten; dies gilt nicht, soweit die Aufklärung durch unrichtige, unvollständige oder verspätet bereitgestellte Informationen einer Partei erschwert wurde.
(4) Wird aufgrund einer dem Verantwortungsbereich des Verkäufers zurechenbaren Abweichung eine Sperrung, Sortierung, Nacharbeit, Ersatzbeschaffung, Rücknahme, ein Rückruf, eine Vernichtung oder eine zusätzliche Transport- oder Lagermaßnahme erforderlich, erstattet der Verkäufer CENTAX die hierdurch verursachten erforderlichen, angemessenen und nachgewiesenen unmittelbaren Aufwendungen. Bei einer Mitverursachung erfolgt die Kostentragung entsprechend den jeweiligen Verursachungsanteilen. CENTAX trifft angemessene Maßnahmen zur Schadensminderung und ermöglicht dem Verkäufer, soweit rechtlich und tatsächlich vertretbar, die Mitwirkung an der Entscheidung und Durchführung. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
(5) Der Verkäufer hat eine dem Vertragsgegenstand und dem erkennbaren Schadensrisiko angemessene Produkt- und Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich einer Rückrufkostenversicherung zu unterhalten, soweit ein Rückrufrisiko nach Art und Verwendungszweck der gelieferten Ware besteht. Eine konkrete Mindestdeckung wird nur geschuldet, wenn sie in der Bestellung oder einer individuellen Vereinbarung festgelegt ist. Auf begründetes Verlangen weist der Verkäufer den für den Vertragsgegenstand bestehenden Versicherungsschutz nach.

§ 8 Verjährung

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
(2) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB 36 Monate ab Gefahrübergang, soweit nicht produktspezifisch oder individuell etwas anderes vereinbart wurde. Längere gesetzliche Verjährungsfristen sowie zwingende gesetzliche Rückgriffs- und Verjährungsregelungen bleiben unberührt.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 9 Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

(1) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behält CENTAX sich Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags auf Verlangen an CENTAX zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind sie vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung gilt ab Offenlegung und für fünf Jahre nach Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung; Geschäftsgeheimnisse sind darüber hinaus so lange zu schützen, wie sie die gesetzlichen Voraussetzungen eines Geschäftsgeheimnisses erfüllen. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.
(2) Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z. B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die CENTAX dem Verkäufer zur Herstellung beistellt. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.
(3) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung von durch CENTAX beigestellten Gegenständen wird für CENTAX vorgenommen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, gilt CENTAX hierbei als Herstellerin im Sinne des § 950 BGB und erwirbt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum oder Miteigentum am Verarbeitungserzeugnis. Eine Einordnung als Herstellerin im produktrechtlichen oder regulatorischen Sinne ist damit nicht verbunden.
(4) Die Übereignung der Ware an CENTAX hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nimmt CENTAX jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. CENTAX bleibt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.
(5) Druckvorlagen, Klischees, Druckformen, Stanz- und sonstige Werkzeuge, die der Verkäufer für CENTAX anfertigt oder anfertigen lässt und die CENTAX gesondert oder anteilig bezahlt, gehen mit ihrer Herstellung in das Eigentum von CENTAX über. Der Verkäufer verwahrt sie für CENTAX, verwendet sie ausschließlich für Lieferungen an CENTAX und gibt sie auf Verlangen heraus.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Für diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen und die Vertragsbeziehung zwischen CENTAX und dem Verkäufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
(2) Ist der Verkäufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher, auch internationaler Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Stuttgart. Zwingende gesetzliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.
(3) Forderungen des Verkäufers gegen CENTAX dürfen nur mit vorheriger Zustimmung von CENTAX in Textform abgetreten werden. § 354a HGB und sonstige zwingende gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(4) Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vertragsabreden haben unabhängig von ihrer Form Vorrang vor diesen Einkaufsbedingungen.

* * *

CENTAX PHARMA GmbH
Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern
Geschäftsführer: Mustafa Turhan
Amtsgericht Stuttgart, HRB 767218
Stand: November 2026

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

General Terms and Conditions of Purchase

of CENTAX PHARMA GmbH

Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany

Version: November 2026

Convenience translation – in the event of any discrepancy, the German version of these Terms and Conditions of Purchase shall prevail.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE

Preamble

CENTAX PHARMA GmbH, Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany, registered with the Local Court (Amtsgericht) of Stuttgart under HRB 767218 (hereinafter "CENTAX"), procures in particular raw materials, packaging materials, goods and services for its manufacturing and business operations.

§ 1 Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions of Purchase apply to all orders, contracts and other legal transactions by which CENTAX procures goods or related services from entrepreneurs (Section 14 German Civil Code, BGB), legal entities under public law or special funds under public law.

(2) These Terms and Conditions of Purchase apply exclusively. Conflicting, deviating or supplementary general terms and conditions of the Supplier only become part of the contract if CENTAX has expressly agreed to their validity in text form. This also applies if CENTAX accepts the Supplier's performance without reservation in knowledge of the Supplier's terms and conditions.

(3) These General Terms and Conditions of Purchase apply to contracts for the sale and/or delivery of movable goods, irrespective of whether the Supplier manufactures the goods itself or purchases them from sub-suppliers (Sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, the General Terms and Conditions of Purchase in the version valid at the time of the order by CENTAX also apply as a framework agreement to similar future contracts, without CENTAX having to refer to their validity again in each individual case.

(4) Legally relevant declarations and notices of the Supplier relating to the contract, in particular the setting of deadlines, reminders, notices of defects and declarations of withdrawal, require text form (Section 126b BGB), unless a stricter form is prescribed by law. In case of justified doubt, CENTAX may request suitable proof of the authority of representation of the person making the declaration.

(5) Individual contractual agreements take precedence over these Terms and Conditions of Purchase. Supplementary agreements apply only to the subject matter expressly regulated therein; in all other respects these Terms and Conditions of Purchase remain applicable.

(6) Quality assurance agreements, specifications and comparable agreements supplement these Terms and Conditions of Purchase. In the event of conflicts, they take precedence with

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

regard to the quality, testing and process requirements specifically regulated therein; in all other respects these Terms and Conditions of Purchase apply.

§ 2 Order and Conclusion of Contract

(1) Orders and their amendments and supplements require at least text form. The Supplier shall notify CENTAX before acceptance of obvious errors, contradictions and omissions in the order, including the order documents. The parties shall clarify such points without undue delay; the statutory provisions on mistake, interpretation and conclusion of contract remain unaffected.

(2) The Supplier shall confirm the order in text form within five working days of receipt. The order of CENTAX is decisive unless the Supplier confirms deviating terms within this period and CENTAX agrees to the deviation in text form. A late acceptance is deemed a new offer and requires acceptance by CENTAX.

(3) If a delivery or service is made without a prior order, or if it deviates from the order of CENTAX without consent having been given, CENTAX is entitled to reject it. Acceptance or use shall in any event not be deemed consent to deviating terms if CENTAX was not aware of the deviation at the time of acceptance or use; prevailing individual agreements and the statutory rules on conclusion of contract remain unaffected.

§ 3 Prices and Payment

(1) The agreed prices are fixed prices unless otherwise agreed and are exclusive of statutory VAT where this is to be shown separately. In the absence of a deviating agreement, the prices include all services and ancillary costs, in particular packaging, transport, insurance, customs duties, levies and other incidental delivery costs.

(2) Unless otherwise agreed, delivery shall be made DDP Ostfildern (Incoterms® 2020).

(3) The agreed price is due for payment within 30 calendar days of complete delivery and performance (including any agreed acceptance) and receipt of a proper invoice. In the case of bank transfer, payment is deemed made in time if the transfer order is received by the bank before expiry of the payment period; CENTAX is not responsible for delays caused by the banks involved in the payment process.

(4) CENTAX is entitled to rights of set-off and retention and to the defence of non-performance of the contract to the extent provided by law. CENTAX is in particular entitled to withhold due payments as long as it is still entitled to claims against the Supplier arising from incomplete or defective performance.

(5) The Supplier may set off counterclaims that are legally established, undisputed or ready for decision, and counterclaims arising from the same contractual relationship. It is entitled to rights of retention on account of such counterclaims and to the extent provided by law.

§ 4 Performance and Delivery

(1) Agreed delivery dates and periods are binding unless expressly agreed otherwise. The receipt of the goods at the agreed place of delivery is decisive. The Supplier shall inform CENTAX in text form without undue delay if it is likely to be unable to meet an agreed delivery date. If a time for performance is determined by the calendar, default occurs upon expiry of that date without a reminder.

(2) Partial deliveries and early deliveries are only permissible with the prior consent of CENTAX.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(3) If the Supplier is in default, CENTAX may – in addition to further statutory claims – demand lump-sum compensation for damage caused by delay in the amount of 1% of the net price per completed calendar week, but in total not more than 5% of the net price of the goods delivered late. The Supplier reserves the right to prove that no damage at all or only significantly less damage has been incurred. The lump sum shall be credited against any proven further damage caused by delay.
(4) For goods with a best-before or use-by date, the remaining shelf life upon delivery must be at least 80% of the total shelf life specified by the manufacturer and, as a rule, at least twelve months. If this is not possible due to the product-typical total shelf life or customary procurement and delivery times, the shorter remaining shelf life requires the prior consent of CENTAX in text form.
(5) The Supplier may only have material parts of the performance owed carried out by subcontractors with the prior consent of CENTAX in text form. The use of customary carriers and of standard, qualified auxiliary service providers remains permissible insofar as agreed quality, confidentiality or approval requirements are not impaired thereby. The Supplier remains fully responsible for third parties engaged.
(6) The delivery shall be accompanied by a delivery note stating at least the delivery date, an unambiguous description of the goods, the CENTAX article and order number, the delivery quantity, the manufacturer or responsible supplier, the batch or lot and, where applicable, the date of manufacture and the best-before or re-test date. Batch or lot and best-before or re-test date must also be clearly assigned and legibly indicated on the individual delivery containers. If the delivery note is missing or incomplete, CENTAX is not responsible for any resulting delays in processing and payment. A separate dispatch notification is only required if provided for in the order or the agreed ordering process.
(7) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods passes to CENTAX upon handover at the place of performance. Insofar as acceptance has been agreed, acceptance is decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work apply accordingly in the case of acceptance.
(8) The statutory provisions apply to the occurrence of default of acceptance. However, the Supplier must also expressly offer its performance to CENTAX if a specific or determinable calendar time has been agreed for an action or cooperation by CENTAX (e.g. provision of material). If CENTAX is in default of acceptance, the Supplier may demand compensation for its additional expenses in accordance with the statutory provisions (Section 304 BGB). If the contract concerns a non-fungible item to be manufactured by the Supplier (custom-made product), the Supplier shall only be entitled to further rights if CENTAX is obliged to cooperate and is responsible for the failure to cooperate.

§ 5 Quality, Food Law Compliance and Documentation

(1) Insofar as the subject matter of the contract is food, food ingredients, raw materials, additives or other materials intended for food production, the Supplier owes as the agreed quality that, at the time of transfer of risk, the goods delivered comply with the order, the mutually agreed specifications, the communicated or recognisable intended purpose and the relevant food law regulations of Germany and the European Union in their respective applicable version. This includes in particular, insofar as relevant for the respective goods, requirements regarding food safety, hygiene, identity, purity, contaminants, pesticide residues, approved additives, allergens, genetically modified organisms and novel food status. Special requirements of other target markets only apply if CENTAX has communicated them to the Supplier before conclusion of the contract or before release of the respective goods.
(2) The specification approved by the parties and expressly agreed quality, purity, origin and analysis requirements determine the quality of the goods owed. The Supplier may only deviate from this with the prior consent of CENTAX in text form.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(3) A batch-related Certificate of Analysis (CoA) shall be provided for each raw material batch delivered, unless expressly agreed otherwise for the respective product group. The CoA must relate to the batch actually delivered and contain at least the unambiguous raw material and batch identification, the underlying specification version, the parameters tested, the respective limit values and results, the test methods used or referenced and the release confirmation. Measured results, calculated values and merely typical or literature values must be clearly distinguished from one another. The Supplier is responsible for the factual accuracy and batch assignment of the information provided by it.
(4) The Supplier shall ensure appropriate batch-related traceability of the goods delivered and of the starting materials relevant to their manufacture. It shall retain the documents required for this in accordance with the statutory requirements and at least for the duration of the stated shelf life plus one year. In the event of a justified quality or product safety case, it shall provide CENTAX without undue delay with the information required to narrow down the affected batches.
(5) The Supplier shall inform CENTAX in text form in good time before the first affected delivery of changes that are likely to affect the identity, composition, safety, marketability, agreed specification, declaration-relevant properties, allergen, GMO, organic or novel food status, shelf life or analytical comparability of the goods. This applies in particular to relevant changes to the manufacturing process, the manufacturing site, the origin of raw materials, the specification or a test method used for release. The prior consent of CENTAX is required insofar as the change concerns an agreed quality or an expressly stipulated source of supply or origin requirement. Internal changes of the Supplier that are not product-relevant remain unaffected. In the case of changes required at short notice, the Supplier shall inform CENTAX without undue delay before delivery of the affected goods.
(6) In the case of packaging and other materials intended to come into contact with food, the Supplier owes compliance with Regulation (EC) No 1935/2004, Regulation (EC) No 2023/2006 and the respective relevant material-specific regulations in their applicable version. For plastic materials, Regulation (EU) No 10/2011 applies in particular. The Supplier shall provide the legally required declarations of conformity and, upon justified request, the evidence and information relevant for the intended use regarding restrictions on use, migration, type of food, contact time and temperature range. CENTAX shall inform the Supplier in good time of special conditions of use that are not readily recognisable.
(7) The Supplier shall inform CENTAX without undue delay – in the event of a possible immediate risk to product safety by the fastest possible means of communication – as soon as it becomes aware of facts indicating that goods delivered may not comply with the statutory or agreed requirements. This applies in particular to detected or suspected contamination, mix-ups, adulteration, incorrect CoAs or specifications, uncommunicated changes, objections by authorities, market withdrawals or recalls. The notification shall, where available, contain the affected goods and batches, the nature of the deviation, an initial risk assessment and any measures already initiated. Errors subsequently identified in documents provided shall be corrected without undue delay.
(8) If goods are ordered or delivered as organically produced, the Supplier owes compliance with Regulation (EU) 2018/848 and the implementing provisions adopted thereunder. It shall prove its valid certification by means of a current certificate, state the code number of the competent control body on delivery documents and invoices and, for imports from third countries, provide the required certificate of inspection (COI) in the TRACES system. It shall inform CENTAX without undue delay of any withdrawal, suspension or restriction of its certification.
(9) Printed packaging, labels and folding boxes shall only be produced after approval of a print proof by CENTAX in text form. The approval concerns design and content; it does not release the

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

Supplier from its responsibility for the correct implementation in terms of printing and materials, in particular colour, dimensional accuracy, legibility and scannability of barcodes.
(10) Upon request, the Supplier shall provide CENTAX free of charge with supplier's declarations or long-term supplier's declarations on the preferential origin of the goods in accordance with Implementing Regulation (EU) 2015/2447 and with information on their non-preferential origin. It is responsible for the accuracy of this information and shall notify any changes without undue delay.

§ 6 Warranty and Inspection of Goods

(1) The statutory provisions and the following supplements and clarifications apply to the rights of CENTAX in the event of material defects and defects of title of the goods, including incorrect and short delivery, deviations from the requirements under § 5 and defective instructions, and in the event of other breaches of duty by the Supplier.
(2) The statutory provisions (Sections 377, 381 German Commercial Code, HGB) apply to the commercial duty to inspect and give notice of defects. The duty of inspection of CENTAX extends to the controls that are reasonable in the ordinary course of business given the nature and scope of the delivery, in particular the external inspection including the delivery documents and agreed or risk-based random samples. In the case of obvious defects, a notice of defects is generally deemed timely if it is sent within five working days of delivery. In the case of hidden defects, or defects only recognisable analytically or during processing, notice shall be given without undue delay after discovery.
(3) Subsequent performance also includes, to the extent provided by law, necessary removal and installation costs. The Supplier shall bear the transport, travel, labour and material costs required for the purpose of inspection and subsequent performance if a defect exists or the suspicion of a defect is based on a deviation for which the Supplier is responsible. If the inspection reveals no defect, the bearing of costs is governed by the statutory provisions.
(4) Without prejudice to the statutory rights and the provisions on inspection and notice of defects, the following applies: If the Supplier fails to fulfil its obligation of subsequent performance – at the option of CENTAX by remedying the defect or by delivering a defect-free item – within a reasonable period set by CENTAX, CENTAX may remedy the defect itself and demand reimbursement of the expenses required for this or a corresponding advance. If subsequent performance has failed or is unreasonable for CENTAX, in particular due to special urgency, endangerment of operational safety or imminent disproportionate damage, no deadline needs to be set; CENTAX shall inform the Supplier thereof without undue delay, if possible in advance.
(5) In all other respects, in the event of a material defect or defect of title, CENTAX is entitled to reduce the purchase price or to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions. In addition, CENTAX is entitled to damages and reimbursement of expenses in accordance with the statutory provisions.

§ 7 Product Liability, Investigation, Blocking and Recall Costs

(1) If the Supplier is responsible for product damage, it shall indemnify CENTAX against third-party claims to the extent that the cause lies within its sphere of control and organisation and it is itself liable in relation to third parties.
(2) If there are specific indications that goods delivered deviate from the agreed quality or from mandatory statutory requirements, CENTAX may initiate the necessary and proportionate measures for blocking, sampling, analysis and root cause investigation. CENTAX shall, where possible, inform the Supplier before cost-intensive measures and enable it to participate appropriately. Measures immediately required to avert danger remain permissible.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(3) If the investigation confirms a deviation attributable to the Supplier's area of responsibility, the Supplier shall bear the necessary, economically reasonable and documented direct analysis and investigation costs. If no such deviation is found, CENTAX shall bear the costs initiated by it. If the cause remains unclear despite reasonable investigation, each party shall in principle bear its own costs; this does not apply insofar as the clarification was made more difficult by incorrect, incomplete or belatedly provided information from one party.
(4) If a deviation attributable to the Supplier's area of responsibility necessitates blocking, sorting, rework, replacement procurement, withdrawal, recall, destruction or additional transport or storage measures, the Supplier shall reimburse CENTAX for the necessary, reasonable and documented direct expenses caused thereby. In the case of contributory causation, the costs shall be borne in proportion to the respective shares of causation. CENTAX shall take reasonable measures to mitigate damage and, insofar as legally and factually justifiable, enable the Supplier to participate in the decision and implementation. Further statutory claims remain unaffected.
(5) The Supplier shall maintain product and business liability insurance appropriate to the subject matter of the contract and the recognisable risk of damage, including product recall insurance insofar as a recall risk exists given the nature and intended use of the goods delivered. A specific minimum cover is only owed if stipulated in the order or an individual agreement. Upon justified request, the Supplier shall provide evidence of the insurance cover existing for the subject matter of the contract.

§ 8 Limitation Period

(1) The mutual claims of the contracting parties become time-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise stipulated below.
(2) In deviation from Section 438 para. 1 no. 3 BGB, the limitation period for claims for defects is 36 months from the transfer of risk, unless otherwise agreed on a product-specific or individual basis. Longer statutory limitation periods and mandatory statutory provisions on recourse and limitation remain unaffected.

§ 9 Confidentiality and Retention of Title

(1) CENTAX reserves ownership rights and copyrights to illustrations, plans, drawings, calculations, instructions for execution, product descriptions and other documents. Such documents shall be used exclusively for the contractual performance and returned to CENTAX upon request after completion of the contract. They shall be treated as confidential towards third parties. The obligation applies from disclosure and for five years after the end of the respective business relationship; trade secrets shall be protected beyond that for as long as they meet the statutory requirements of a trade secret. Special confidentiality agreements and statutory provisions remain unaffected.
(2) The above provision applies accordingly to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items that CENTAX provides to the Supplier for manufacturing. As long as they are not processed, such items shall be stored separately at the Supplier's expense and insured to an appropriate extent against destruction and loss.
(3) Any processing, mixing or combining of items provided by CENTAX is carried out for CENTAX. Insofar as the statutory requirements are met, CENTAX is deemed the manufacturer within the meaning of Section 950 BGB and acquires ownership or co-ownership of the processed product in accordance with the statutory provisions. This does not imply classification as manufacturer in the product law or regulatory sense.
(4) The transfer of ownership of the goods to CENTAX shall take place unconditionally and irrespective of payment of the price. However, if CENTAX accepts in an individual case an offer by

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

the Supplier for transfer of ownership conditional upon payment of the purchase price, the Supplier's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the goods delivered. CENTAX remains authorised, even before payment of the purchase price, to resell the goods in the ordinary course of business with advance assignment of the resulting claim (alternatively, the simple retention of title extended to resale applies). All other forms of retention of title are thereby excluded in any event, in particular the extended retention of title, the forwarded retention of title and the retention of title extended to further processing.

(5) Print templates, printing plates, printing forms, cutting dies and other tools that the Supplier manufactures or has manufactured for CENTAX and that CENTAX pays for separately or proportionately become the property of CENTAX upon their manufacture. The Supplier shall keep them in safe custody for CENTAX, use them exclusively for deliveries to CENTAX and surrender them upon request.

§ 10 Final Provisions

(1) These General Terms and Conditions of Purchase and the contractual relationship between CENTAX and the Supplier are governed by the law of the Federal Republic of Germany, excluding uniform international law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Supplier is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – including international – place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is Stuttgart. Mandatory statutory jurisdictions remain unaffected.

(3) Claims of the Supplier against CENTAX may only be assigned with the prior consent of CENTAX in text form. Section 354a HGB and other mandatory statutory provisions remain unaffected.

(4) Amendments and supplements to contractual agreements require text form unless a stricter form is prescribed by law. Individual contractual agreements take precedence over these Terms and Conditions of Purchase regardless of their form.

* * *

CENTAX PHARMA GmbH
Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany
Managing Director: Mustafa Turhan
Local Court (Amtsgericht) Stuttgart, HRB 767218
Version: November 2026

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS